

2026
Neuerscheinung

Die Geschichte

hinter
dem Buch

jetzt
bestellen



www.scm-shop.de



Zwei Frauen und ihr revolutionärer Aufbruch in die Drogenszene Frankfurts. Ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz. Ein Zeitzeugnis der Entstehung der Drogenhilfe. Von Leid, Licht und einem Verein gegen die Sucht.

© 2026 VERLAG: Hänssler
ISBN 978-3-7751-6289-0
Bestell-Nr. 396.289

Hänssler
SCM ♦ Mediengruppe



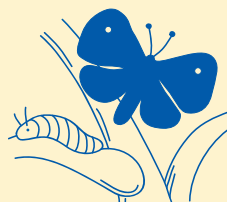
Hertha-Maria Haselmann



Sr. Christa Steffens

Kontakt: hmaselmann@gmail.com

VOR GESCHICHTE



BEGINN STREETWORK in Frankfurt a. M.
Hauptwache, Taunusanlage & Hauptbahnhof
Kontaktaufnahme mit Jugend- und
Fürsorgeämtern

1970

BEGINN STREETWORK in Hamburg
Steilshoop, Mümmelmannsberg &
Hauptbahnhof

1971

ERÖFFNUNG TEESTUBE-Lydiahaus
Evangelische Landeskirchliche Gemeinschaft
Frankfurt a.M.

MITGLIED in der Evang. Allianz Frankfurt a.M.

ERÖFFNUNG TEESTUBE-Steilshoop
Ev. Stadtmission Hamburg-Bramfeld

1980

1983



GESCHICHTE

Großstadtdiakonie Drogenhilfe Lebenswende und Stiftung

GRÜNDUNG GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Lebenswende

Anerkennung der Mildtätigkeit

1. Vorsitzender: Wilhelm Heinz, Kaufmann
Stellvertr. Vorsitzende und Geschäftsführerin: Hertha-Maria Haselmann

Mitgliedschaften:

- Evang. Allianz Frankfurt
- Diakonisches Werk Hessen und Nassau
- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Lebenshilfen (ACL)

1978

ERÖFFNUNG ZENTRUM für Seelsorge und Diakonie
Drogenhilfe der Evangelischen Allianz
1. Therapiehaus Metanoia, Wolfsgangstr. 14,
Frankfurt am Main

Grußwort zur Einweihung mit Dank an die zwei
Gründerinnen von Pfarrer Heinz-Günther Gasche,
Hauptgeschäftsführer Diakonisches Werk Hessen
und Nassau

ACL-KONTAKTTAGUNG in Hessen, Taunus

1979

TEAMAUFBAU

Diakonische Mitarbeiter und Praktikanten

Erste Mitarbeiter: • Johannes Grandel
• Emmy Meinken
• Hartmut Ziegler

ERÖFFNUNG NACHSORGEZENTRUM

Haus Falkenstein, Falkensteiner Straße 47,
Frankfurt am Main

1980

1981

- Anerkennung von zwei Zivildienststellen
für die diakonischen Einrichtungen in
Frankfurt am Main
- Anerkennung §§ 35/36 BtMG Landge-
richt Frankfurt am Main

1982

MITGLIEDSCHAFT IM VERBAND der
Mitternachtsmissionen, Diakonisches Werk
Stuttgart (Prostitution, Kinderprostitution)

VERLEGUNG DER NACHSORGE in ein
größeres Objekt, Wolfsgangstraße 11,
Frankfurt am Main

1983

MUTTER ODER VATER mit Kind:
Eingliederungshilfen in unseren Häusern

ERÖFFNUNG ZWEIGSTELLE Therapie Haus Dynamis, Schumannweg 47, Hamburg-Billstedt, Mitgliedschaft in der Evang. Allianz Hamburg und im Gnadauer Arbeitskreis

ERWEITERTE ANERKENNUNG von zwei Zivildienststellen für die diakonische Einrichtung in Hamburg

VERLEGUNG DER ZWEIGSTELLE in ein größeres Objekt: Therapie und Nachsorge Haus Dynamis, Godeffroystraße 9, Hamburg-Blankenese

ERWEITERTE ANERKENNUNG §§ 35/36 BtMG Landgericht Hamburg

VOR MAUERFALL: Kontaktaufnahme mit der Ev. Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (AGAS)

ACL-KONTAKTTAGUNG in Niedersachsen, Sunderhof/Seevetal

GASTARBEITER UND SPÄTAUSSIEDLER Kontaktaufnahme mit den Arbeits- und Sozialämtern

ERSTE FRAU im geschäftsführenden Vorstand und Schatzmeisterin der Evangelischen Allianz Deutschland (EAD): Hertha-Maria Haselmann

PRESSESPRECHERIN der ACL (HMH)

ERWEITERUNGSBAU Haus Falkenstein, Wolfsgangstr. 11, Frankfurt am Main

ACL-KONTAKTTAGUNG in Frankfurt am Main, Deutsche Jugendherberge

VOLLVERSAMMLUNG der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEF) in Manila/ Philippinen (HMH)

BEGINN FÖRDERUNG SPÄTAUSSIEDLER durch ABM-Maßnahme nach Therapie und Nachsorge in Frankfurt am Main

ERWEITERUNG FÖRDERKREIS Hamburg mit Ruth und Klaus-Dieter Brobeck (ehemaliger Besucher der Teestube-Frankfurt Lydiahaus)



Haus Metanoia



Haus Dynamis



Haus Falkenstein

1984

1985

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1996

1997

1998

1999

2000

2001

2004

GRÜNDUNG ARBEITS- UND FÖRDERKREIS Hamburg

MITGLIEDSCHAFT im Diakonischen Werk (Innere Mission) Hamburg

NACH MAUERFALL: Mitgliedschaft in der Ev. Landesarbeitsgemeinschaft für Suchthilfe der Diakonie Hessen (ELAS)

BERUFUNG von Hertha-Maria Haselmann (HMH) in den Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz (DEA)

MITGLIEDSCHAFT Lausanner Bewegung Deutscher Zweig (HMH)

ERWEITERUNGSBAU Haus Dynamis, Godeffroystr. 9, Hamburg-Blankenese

MITGLIED IM AUFSICHTSRAT des Evangelischen Allianzhauses (HMH)

ERWEITERUNGSBAU Haus Metanoia, Wolfsgangstr. 14, Frankfurt am Main

BEGINN DROGEN-SEMINARE mit Diakon Jurek Schulz (verantw.)

START DIAKONISCHE AUSBILDUNG für Mitglieder aus Gastarbeiterfamilien für therapeutische Wohngruppen in Frankfurt und Hamburg

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE World Vision Deutschland (HMH)

NEUES VEREINSMITGLIED: Claudius Paul, Rechtsanwalt, gest. 2019. Juristische Begleitung für das Lebenswerk von Sr. Christa Steffens und Hertha-Maria Haselmann

MITGLIED IM STIFTUNGSRAT Evangelische Allianz-Stiftung (HMH)

2005

ACL-KONTAKTTAGUNG in Frankfurt am Main, Deutsche Jugendherberge

2007

2008

GRÜNDUNG LEBENSWEDE-STIFTUNG

Stiftungsbeiratsvorsitzender:

- Walter Bühl, Bankvorstand i.R.

Stiftungsvorstand:

- Pfarrer i.R. Friedrich Meisinger (Vorsitzender Lebenswende e.V. seit 2005)
- Egbert Hartmann
- Hertha-Maria Haselmann

2010

2012

ACL-KONTAKTTAGUNG im Norden, Großstadtmission Hamburg

2014

BERUFUNG DIAKON Jurek Schulz in den Hauptvorstand der EAD

2015

FERTIGSTELLUNG UMBAU & AUFSTOCKUNG

Haus Metanoia mit Erweiterung Therapieplätze, Mehrzweckräume und Mitarbeiterwohnungen. Gesamtbauleitung: Peter Hölzer, Firma Rensch-Haus GmbH

2016

2016

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Präsidium World Vision Deutschland, u.a. für aidsranke Kinder (HMH)

MEETING POINT: Erweiterter Gruppenabend im Haus Falkenstein



BEGINN UMBAU UND AUFSTOCKUNG

Haus Metanoia, Wolfsgangstr. 14, Frankfurt am Main

MIGRANTENEINGLIEDERUNG: Vielfältige Erfahrungen mit Familien und Einzelpersonen u.a. Iraner, Afghanen, Aleviten



Neben der Pflege wichtiger Kontakte besuchten unsere Hausbewohner in der Regel jährlich Initiativen verschiedener Art oder arbeiteten sogar mit, z.B. Bad Blankenburger Allianzkonferenzen, Pro Christ, Pfingstjugendtreffen Aidlingen, Diak.-Mutterhäuser DGD oder das Christival. Sie besuchten regelmäßig Kirchen- und Gemeindetage, an denen sie teilweise mitwirkten, Synagogen, diverse Veranstaltungen wie Jubiläumsfeiern und Gemeindeaktivitäten. In unseren Info-Briefen der Lebenswende wurde darüber berichtet.



ÖFFENTLICHKEIT

Besuche . Kontakte . Veröffentlichungen

OBERFINANZDIREKTION Frankfurt, Hilbert Krauß

1978

1979

AKTION SORGENKIND (heute Aktion Mensch), Diakonisches Werk Stuttgart



1983

1985

GRÜNDUNG ICL: International Christian Leadership Fellowship Group Frankfurt Manfred Kohl, Walter Bühl, Ehepaar Oltmann und Hertha-Maria Haselmann

BENEFIZ-KONZERTE

- Arno & Andreas,
- Band-Gruppe 153
- Damaris Joy

DROGEN-BUS-AKTION des Bundesverbandes der Elternkreise drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher (BVEK)

2. KONGRESS FÜR WELTEVANGELISATION in Manila/Philippinen mit Besuchen von Flüchtlingslagern in den Slums

BEAUFTRAGTER DER METHODISTEN USA: Bischof Felton E. May

BEAUFTRAGTER DES DIAKONISCHEN WERKES DER EKD am Sitz der Bundesregierung: Pfarrer Joachim P. Walter

BUNDESMINISTER für Gesundheit, später **BAYERISCHER MINISTERPRÄSIDENT** und Bundesminister des Innern für Bau und Heimat: Horst Seehofer



DEUTSCHER FÜRSORGETAG in Hamburg mit Bundespräsident Johannes Rau
CHRISTLICHE POLIZEI-VEREINIGUNG – CPV

ORDENSSCHWESTERN vom Mutter-Teresa-Orden

BEGINN JÜDISCH-CHRISTLICHER Bibel-Gesprächskreis

VORSTANDSMITGLIED EUROPÄISCHE UND WELTWEITE EVANG. ALLIANZ: Pfarrer Rudolf Westerheide (EU), Gary Edmonds, USA, Generalsekretär Weltweite Evang. Allianz (WEF)

FRANKFURTER OBERBÜRGERMEISTER: Peter Feldmann



REFERENT FÜR SUCHTFRAGEN der Diakonie Hessen: Detlef Betz
GESCHÄFTSFÜHRUNG STIFTUNG Frankfurter Flughafen

1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1995

1998

2000

2001

2002

2003

2007

2009

2014

2017

2020

GENERALSEKRETÄR der Deutschen Evangelischen Allianz: Hartmut Steeb

29. KONGRESS DER INTERNATIONALEN ABOLITIONISTISCHEN FÖDERATION (IAF) zum Menschenhandel mit Anima Basak

STAATSBÜRGERKUNDE konkret: Besuch des Hessischen Landtages

FRANKFURTER STADTVERORDNETEN-VORSTEHERIN und später Frankfurter **OBERBÜRGERMEISTERIN:** Petra Roth



LANDESWOHLFAHRTSVERBAND Hessen

WELTAUSSTELLUNG EXPO 2000 in Hannover – Welcome to the Future mit dem prämierten Expo-Wal-Wahrzeichen „Pavillon der Hoffnung“. Beteiligung Drogenhilfe Frankfurt und Hamburg: Pastor Robert Gaubatz (Vorsitzender Lebenswende e.V. seit 1998), Margret Gaubatz, Sr. Christa Steffens, Sr. Maren Martens, Diakon Jurek Schulz, Hertha-Maria Haselmann

EINLADUNG DER DROGENBEAUFTRAGTEN Christa Nickels, Parlamentarische Staatssekretärin Deutsche Bundesregierung in Berlin, an vier Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Lebenshilfen (ACL): Edith Wenger, Rolf Waldeck, Hans-Jürgen Schönhals, Hertha-Maria Haselmann

DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT

HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Tochter der Familie Lindheimer, Wolfsgangstr. 14, Frankfurt am Main: Anneliese Himmelstein, USA.



BESUCHE bei der Evangelischen Allianz Portugal sowie dortige verschiedene Arbeitsbereiche mit Ronald Babb: Drogenhilfe-Einrichtungen und Prison Fellowship International. Weitere Besuche «back to the roots».

VERLEGUNG VON ACHT STOLPERSTEINEN für Frankfurter Holocaust-Ermordete, Misshandelte und Verfolgte der Familien Hugo* und Ludwig Lindheimer, Wolfsgangstr. 14 und 16 (Doppelhaus) in Frankfurt a. M. (*Träger des Eisernen Kreuzes für Tapferkeit im 1. Weltkrieg) sowie für die überlebende Tochter Anneliese Himmelstein, geb. Lindheimer, wohnhaft in New York, in Begleitung von Sohn Alan Himmelstein und Schwiegertochter Marion Freedman.

NIE WIEDER IST JETZT!



Das spätere Haus Metanoia der Drogenhilfe in Frankfurt. Von den Nazis enteignet. Stolpersteine zum Gedenken verlegt in Anwesenheit der 99-jährigen Überlebenden A. Himmelstein (USA) mit H.-M. Haselmann

AUSZEICHNUNGEN

Ehrungen für sozial-diakonische Drogenhilfe

STREETWORK – GEFÄNGNISBESUCHE – SUCHTTHERAPIE – NACHSORGE –
BETREUTES WOHNEN – FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG – MIGRATIONS- UND HEIMATHILFE

SCHWESTER CHRISTA STEFFENS, DIAKONISSE

geboren in Flensburg, gest. 2003 in Frankfurt/Main. Gründerin sozial-diakonische Drogenhilfe der Lebenswende-Einrichtungen Frankfurt und Hamburg: Häuser Metanoia, Falkenstein und Dynamis. Therapieleitung mit HHM bis 1993.

1990 Bundesverdienstkreuz am Bande

1995 Frankfurter Portrait – Eine Stadt und ihre Menschen

1997 Verdienstkreuz 1. Klasse



H.-M. Haselmann und Schwester C. Steffens, Begründerinnen der Drogenhilfe. Beide ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz.

HERTHA-MARIA HASELMANN, BETRIEBSWIRTIN

geboren in Glückstadt/Elbe. Mitgründerin sozial-diakonische Drogenhilfe der Lebenswende-Einrichtungen Frankfurt und Hamburg: Häuser Metanoia, Falkenstein und Dynamis. 1993 bis 2018 Gesamtleitung mit Team.

1998 Ehrenbrief des Landes Hessen

2003 Kronenkreuz in Gold des Diakonischen Werkes der EKD

2009 Bundesverdienstkreuz am Bande

2012 Stellvertretende Vorsitzende Stiftung Lebenswende

2018 Ehrenurkunde der Diakonie Deutschland

DAS EHRENAMT

1994 Aufbau Mitarbeit ehrenamtlicher Helfer

1995 Erweiterter Aufbau Mithilfe Ehemalige

2001 Erweiterter Aufbau Mitarbeit Ehemalige

2018 Externe Begleitung der Teilnehmer

VERANTWORTUNG DURCH BEWÄHRUNG

– BEWÄHRUNG DURCH VERANTWORTUNG